

Dienstag

den 2. September

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1074. (3) E d i c t. Nr. 1485.

Von dem Bezirks-Gerichte Reifnitz wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Es seyen zur Erforschung und Liquidirung des allfälligen Activ- und Passivstandes nach Ableben nachstehender Personen, die Tagsakzungen bestimmt worden, und zwar:

Auf den 12. September d. J., Vormittag nach Franz Ivanz, 1/2 Hübler, von Niedergerewitz, und nach Valentin Terschynovitz, Grundbesitzer und Gerichtsdienere der Bezirks-herrschaft Reifnitz; auf den 13. September d. J., Vormittag nach Franz Klun, 1/4 Hübler, von Rakititz, und nach Mathias Koschar, 1/2 Hübler von Großlaschitz; auf den 19. detto nach Michael Barthol, Grundbesitzer, zu Traunitz in Lasserbach, und auf den 20. detto nach Joseph Pettek, Grundbesitzer zu Reifnitz.

Es haben daher alle Jene, welche zu obigen Verlassen etwas schulden, oder hieran etwas zu fordern haben, am obbestimmten Tage so gewiß anzumelden, als widrigens die Activbeträge im Rechtswege eingetrieben, der Verlaß gehörig abgehandelt, und den betreffenden Erben eingantwortet werden würde.

Bez. Gericht Reifnitz den 23. August 1828.

Z. 1072. (3) E d i c t. Nr. 669.

Vom vereinten Bezirks-Gerichte Neudegg in Unterkrain, wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Ignaz Sedl von St. Ruprecht, gegen Maria Anna Verbitsch von Draga, wegen aus rechtskräftigen Urtheile, Ado. 11. August 1827, schuldigen 143 fl. 53 kr., nebst seit 1. Februar 1827 fortlaufenden Zinsen und Gerichtskosten, in die executive Versteigerung der, zur Grundobrigkeit Rassenfuß unterthänigen, in Hom, sub Rect. Nr. 45, und Urb. Nr. 847, vorkommenden, und in Dragaberg, sub Rect. Nr. 2 et Urb. Nr. 910, liegenden, auf 149 fl. gerichtlich geschätzten zwey Weingärten, gewilliget worden. Zu diesem Ende werden daher drey Feilbietungs-Tagakzungen,

und zwar: die erste auf den 20. September, die zweyte auf den 20. October, und die dritte auf den 24. November 1828, in dem Orte der Realitäten, durch die gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Anhange festgesetzt, daß, wenn diese Realitäten weder bey der ersten noch zweyten Tagakzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden sollten, solche bey der dritten auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

Die Kaufbedingnisse können in der diesortigen Amtskanzley eingesehen werden.

Vereintes Bezirksgericht zu Neudegg am 18. August 1828.

Z. 1079. (3) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staats-herrschaft Laak wird hiermit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Primus Hofmann von Safnitz, gegen Urban Rausnicher von der Stadt Laak, die executive Feilbietung des, dem Letztern gehörigen, in der Stadt Laak, sub Haus-Nr. 15 liegenden, dem Grundbuche der Stadt Laak, sub Urb. Nr. 14 unterstehenden Hauses, sammt Holz-antheilen, Meierhof und Garten na Tratt, im gerichtlichen Schätzwerthe von 720 fl., wegen aus dem wirthschaftsämlichen Vergleiche vom 5. Jänner 1825, expedito 17. April d. J., an dem Capitale pr. 398 fl., noch schuldigen Zinsen pr. 57 fl. bewilliget, und hiezu drey Tagakzungen, und zwar: auf den 18. September, 18. October und 18. November d. J., jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in hiesiger Gerichtskanzley mit dem Besätze anberäumt, daß, wenn die zu versteigernde Realität nicht über oder um den Schätzwerth bey der ersten und zweyten Feilbietung an Mann gebracht werden könnte, selbe bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde, wozu die Kauflustigen mit dem Besätze zu erscheinen vorgeladen werden, daß die Beschreibung der Realität, so wie die Licitationsbedingnisse täglich in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Laak am 16. August 1828.

Z. 1069. (3)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 10483/1476 A.

Die neuerliche Pachtversteigerung einiger Wein- und Fleischnazgefälls- Bezirke im illyrischen Gubernial- Gebiete für das Militär- Jahr 1829, betreffend.

Nachdem die ersten Pachtversteigerungs- Resultate der nachbenannten Wein- und Fleischnazgefälls- Bezirke im illyrischen Gubernial- Gebiete nicht von der Art waren, um die verbliebenen Meistbothe genehmigen zu können; so wird zur wiederholten Pachtversteigerung derselben auf die Dauer vom 1. November 1828, bis letzten October 1829, an den nachfolgend ausgesetzten Tagen und Standpuncten geschritten werden, und zu diesem Ende zugleich der einjährige Ausrufspreis für jeden Pachtbezirk bekannt gemacht.

Benennung des zu verpachtenden		Ort der Versteigerung	Tag	Ausrufs- preis in C. M. für 1 Jahr	
Districts	Gefälls			fl.	kr.
Im Adelsberger Kreise.					
Bezirk Senofetsch . . .	Fleischkreuzer	Beym k. k. Weinim- positionsamt Präwald	15. Sept. 1828 Vormittag	1226	20
Bezirk Wipbach . . .	detto	detto	do. Nachmittag	2001	—
Im Bezirke Adelsberg die Hauptgemeinde Adelsberg	Weindaz	Bey der löbl. Bezirks- Obrigkeit Adelsberg	16. Sept. 1828 Vormittag	2626	—
Im Bezirke Prem die Hauptgemeinde Prem	Fleischkreuzer	detto	do. Nachmittag	1499	—
Bezirk Haaberg { Hauptgemeinde Loitsch	detto	detto	do. do.	176	10
	Weindaz	Beym k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte Laibach	19. Sept. 1828 Vormittag	1620	—
	detto Planina	detto	do. do.	1962	—
	detto Zirkmh	detto	do. Nachmittag	1264	—
detto detto	Fleischkreuzer	detto	do. do.	501	40
Bezirk Schneeberg . . .	Weindaz	detto	20. Sept. 1828 Vormittag	1122	—
Bezirk Freudenthal . . . { Hauptgemeinde Idria	detto	detto	do. Nachmittag	2430	—
	Fleischkreuzer	detto	do. do.	2001	—
Bezirk Idria { detto Seyrach.	Weindaz	detto	22. Sept. 1828 Vormittag	1010	—
	Fleischkreuzer	detto	do. do.	308	—
Bezirk Idria	Fleischkreuzer	detto	do. Nachmittag	1205	20
Im Neustädter Kreise.					
Bezirk Krupp {	Weindaz	Beym k. k. Commercial- Gränzzollamte Mörsling	13. Sept. 1828 Vormittag	1789	—
	Fleischkreuzer	detto	do. Nachmittag	1650	1
Bezirk Thurnamhardt . . .	Weindaz	Beym k. k. Gränzzoll- amte Landstraf	15. Sept. 1828 Vormittag	1314	—
Bezirk Neudegg	Fleischkreuzer	Beym k. k. Gränzzoll- amte Neustadtl	16. Sept. 1828 Vormittag	480	30
Bezirk Treffen	detto	detto	do. Nachmittag	451	10
Bezirk Weixelburg	Weindaz	Beym k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte Laibach	17. Sept. 1828 Vormittag	2001	—
Bezirk Auersperg {	Weindaz	detto	do. Nachmittag	759	—
	Fleischkreuzer	detto	do. do.	433	—

Benennung des zu verpachtenden		Ort	Tag	Ausrufspreis in C. M. für 1 Jahr	
Districts	Gefälls	der Versteigerung		fl.	kr.
Im Laibacher Kreise.					
Bezirk Kreutberg . . .	Weindaz	Beim k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte Laibach	12. Sept. 1828 Vormittag	867	—
Bezirk Kreutberg } Hauptgemeinde Kreutberg . . . detto St. Helena oder Lustthal . . .	Fleischkreuzer	detto	do. do.	222	—
	detto	detto	do. do.	126	40
Bezirk der Laibachs Umgebung, vorher Görtshach	Weindaz	detto	do. Nachmittag	1082	—
	Fleischkreuzer	detto	do. do.	725	—
Bezirk Münkendorf, vorher Kreuz . . .	Weindaz	detto	13. Sept. 1828 Vormittag	1777	—
	Fleischkreuzer	detto	do. do.	2342	—
Der vorige Bezirk Münkendorf	Weindaz	detto	do. Nachmittag	2200	—
Stadt Laibach mit ihrem Pomerio, dann in der Hauptgemeinde Laibachs Umgebung das Haus Nr. 68, in der Neuwelt; das Gut Unterthurn, und die Häuser von Nr. 61 bis inclusive 70, außer der Triester-Linie	Weindaz	detto	15. Sept. 1828 Vormittag	14570	—
Stadt Laibach mit ihrem Pomerio, dann die ganze Hauptgemeinde Laibachs Umgebung	Fleischkreuzer	detto	do. Nachmittag	23930	—
Bezirk der Umgebung Laibach, vorher Thurn und Kaltenbrunn	Weindaz	detto	16. Sept. 1828 Vormittag	3310	—
Bezirk Radmannsdorf	Fleischkreuzer	detto	do. Nachmittag	1650	—
	detto	Bey der löbl. Bezirks-Obrigkeit Radmannsdorf	15. Sept. 1828 Vormittag	1916	—
Bezirk Lack	detto	Bey der löbl. Bezirks-Obrigkeit Lack	16. Sept. 1828 Vormittag	4023	—
	Weindaz	detto	do. Nachmittag	5401	—
Bezirk Neumarkt	Fleischkreuzer	Bey der löbl. Bezirks-Obrigkeit Kieselstein	17. Sept. 1828 Vormittag	2171	—
	Weindaz	detto	do. Nachmittag	2226	—

Benennung des zu verpachtenden		Ort der Versteigerung	Tag	Ausrufs- preis in C. M. für 1 Jahr	
Districts	Gefälls			fl.	kr.
Bezirk Kieselstein . . .	Fleischkreuzer	Bey der löbl. Bezirks- Obrigkeit Kieselstein	18. Sept. 1828 Vormittag	4499	—
	Weindaz	detto	do. Nachmittag	4201	—
Bezirk Michelfstetten . . .	Fleischkreuzer	detto	19. Sept. 1828 Vormittag	473	—
	detto	detto	do. do.	481	—
Bezirk Földnig . . .	detto	detto	do. do.	481	—
Bezirk Egg ob Podpetsch . . .	detto	Im Hause des Unter- richters zu Moravitsch	20. Sept. 1828 Vormittag	568	30
	detto	detto	do. do.	568	30
Bezirk Ponovitsch . . .	Weindaz	detto	do. Nachmittag	731	—
	Fleischkreuzer	detto	do. do.	381	—
Im Villacher Kreise.					
Bezirk Rossegg . . .	Weindaz	Beym k. k. Mauth- oberamte Villach	15. Sept. 1828 Vormittag	600	—
	Fleischkreuzer	detto	do. Nachmittag	1400	—
Bezirk Villach . . .	detto	detto	16. Sept. 1828 Vormittag	6403	—
	detto	detto	do. do.	6403	—
Bezirk Stall . . .	detto	Beym k. k. Salzamte Spital	17. Sept. 1828 Vormittag	143	—
	detto	detto	do. Nachmittag	381	10
Bezirk Greiffenburg . . .	Weindaz	detto	do. do.	681	24
	Fleischkreuzer	detto	do. do.	681	24

Uebrigens wird noch Folgendes beygefügt:

1ten. Die Versteigerungen fangen Vormittags um 10 Uhr, und Nachmittags um 3 Uhr an. Die Vormittägigen werden bis 12 Uhr Mittag, die Nachmittägigen bis 5 Uhr Abends fortgesetzt, dann aber, wenn Niemand einen höhern Anboth mehr machen will, abgeschlossen.

2ten. Die Licitationsbedingnisse und übrigen näheren Bestimmungen von den Rechten und Verpflichtungen der Pächter sind dieselben, welche den früheren Wein- und Fleischdazgefall-Verpachtungen zum Grunde lagen, und können bey den k. k. Kreisämtern, sämtlichen Bezirks-Obrigkeiten, und k. k. Zolloberämtern in Illyrien und im Küstenlande, dann bey der Administrations-Registatur eingesehen werden; dieselben werden auch bey den Licitations-Commissionen den Pachtlustigen umständlich vorgehalten werden.

Das Verzeichniß der im küstenländischen Gubernial-Gebiethe Statt findenden Verpachtungen des Wein- und Fleischdazgefalls mit Bestimmung der Tage, Standpuncte und Ausrufspreise wird unter einem mittels der Triester Zeitungsblätter zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und kann gleichfalls bey den k. k. Kreisämtern, sämtlichen Bezirks-Obrigkeiten und k. k. Zolloberämtern in Illyrien und dem Küstenlande, dann bey der Administrations-Registatur eingesehen werden.

Von der k. k. steyermärkisch-illyrisch-küstenländischen Zollgefällen-Administration.
Grätz am 16. August 1828.

Joseph Ludwig Poldoni,
k. k. Gubernialrath und Administrator.

Ignaz v. Curter,
Administrations-Assessor.

Vermischte Verlautbarungen.

1. Z. 272. (1) **E d i c t.** Nr. 539.
 Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschafft
 Paß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man
 habe über Ansuchen des Caspar Trojer, in die
 Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsicht-
 lich nachstehender, auf der ihm gehörigen, der
 Staatsherrschafft Paß, sub Urb. Nr. 1727, die-
 nenden Ganzhube, sub Haus-Nr. 19, zu Dolena-
 voss intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen
 Urkunden, als:

- a) des Heirathsbriefes, zu Gunsten der Alenta
 Jellenz, gebornen Krel, ddo. 8. Jänner
 1772, intab. 25. Juny 1787, pr. 1125 fl.
 Land. Währung, und 12 Zehni;
- b) die Uebergabscession von Matthäus an Paul
 Jellenz, ddo. et intab. 1. März 1788;
- c) der Schuldbrief zu Gunsten des Jacob Kauni-
 cher, ddo. et intab. 27. Jänner 1792, pr.
 200 fl. Landes-Währung;
- d) die Klage zu Gunsten der Maria Blasznig,
 ddo. 17. May, intab. 29. August 1793;
- e) die Uebergabe von Paul an Matthäus Sel-
 lenz, ddo. 19. December 1793, intab. 17.
 April 1794;
- f) den Schuldbrief zu Gunsten des Stephan
 Krel, ddo. et intab. 5. März 1797, pr.
 400 fl. L. W.;
- g) den Tauschcontract, ddo. et intab. 25. July
 1801, zwischen den Matthäus Jellenz und
 Lukas Preuz;
- h) die Klage der Katharina Preuz, ddo. 19.,
 intab. 20. May 1806, pr. 200 fl. L. W.;
- i) die Klage des Ferni Preuz, ddo. 19., intab.
 20. May 1806, pr. 400 fl. L. W.;
- k) die Klage des Anton Schöller, ddo. 28.,
 intab. 29. May 1806, pr. 400 fl. L. W.;
- l) die Klage des Valentin Kristal vom 28.
 May, intab. 6. Juny 1806, pr. 165 fl. L. W.;
- m) die Klage des Peter Starmann, ddo. 28.
 May, intab. 6. Juny 1806, pr. 145 fl. L. W.;
- n) die Klage der Luzia Pogatschnig vom 28.
 May, intab. 6. Juny 1806, pr. 100 fl.
 Landes-Währung, gemilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diese an-
 geblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht
 zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen
 einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen,
 dasselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumel-
 den, widrigens die gedachten Urkunden sammt
 dem Intabulationscertificat für getödtet und kraft-
 los erklärt werden würden.

Paß den 8. März 1828.

1. Z. 248. (1) **E d i c t.** J. Nr. 431.
 Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staats-
 herrschafft Paß wird hiemit allgemein kund ge-
 macht: Man habe über Ansuchen der Helena Wi-
 ssia, gebornen Kautschirsch, in die Ausfertigung
 des Amortisations-Edictes, hinsichtlich nachste-
 hender, auf der laut Abhandlung nach ihrem Ge-
 gatten, Caspar Wissia, ihr zugefallenen, der
 Staatsherrschafft Paß, sub Urb. Nr. 890, dienen-
 den 1/3 Hube, sub H. Nr. 8, in Pölland inta-

bulirten, angeblich in Verlust gerathenen Urkun-
 den, als:

- a) des heirathlichen Vergleichs, ddo. et intab.
 17. März 1790, zu Gunsten der Elisabeth
 Kupparr pr. 1000 fl.;
- b) der Uebergabsurkunde, ddo. 27. Jänner 1790,
 intab. 28. März 1795, zu Gunsten des Prie-
 sters, Johann Lufner, pr. 100 fl. W.;
- c) des Bescheides, ddo. 15. April, intab. 21.
 August 1795, zu Gunsten des Johann Luf-
 ner, pr. 159 fl. 48 kr.;
- d) des Urtheils, ddo. 3., intab. 27. October
 1804, zu Gunsten des Baron v. Wolken-
 berg, pr. 1359 fl. 45 kr.;
- e) des Vergleichs, ddo. et intab. 4. May 1806,
 zu Gunsten des Florian Kerstschinig, pr.
 500 fl. L. W.;
- f) des Vergleichs, ddo. 26. Jänner, intab. 5.
 April 1809, zu Gunsten des Blasius Turke,
 pr. 370 fl.;
- g) des Vergleichs, ddo. 26. Jänner, intab. 5. April
 1809, zu Gunsten des Anton Korte, pr.
 400 fl.;
- h) des Urtheils, ddo. 17. November 1809,
 intab. 3. Juny 1810, pr. 755 fl. 44 kr.;
- i) des Pachtvertrages, zu Gunsten des Vincenz
 Demscher, ddo. 25. August, intab. 11. Sep-
 tember 1807, zur Sickerbeit des dreijähr-
 igen Pachtcs, pr. jährlichen 740 fl., gemilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diese,
 angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein
 Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert,
 binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Ta-
 gen, dasselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzu-
 melden, widrigens die gedachten Urkunden für ge-
 tödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden
 würden.

Paß den 1. März 1828.

1. Z. 228. (1) **E d i c t.** Nr. 442.
 Vom Bezirks-Gerichte der k. k. Staatsherr-
 schafft Paß wird hiemit allgemein kund gemacht:
 Man habe über Ansuchen des Johann Porenta,
 in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes,
 hinsichtlich des auf der, ihm gehörigen, der Staats-
 herrschafft Paß, sub Urb. Nr. 2444, dienenden
 Ganzhube, sub Haus-Nr. 25, in Zauden inta-
 bulirten, angeblich in Verlust gerathenen Schuld-
 briefs, ddo. 1. September 1775, intab. 25. No-
 vember 1782, zu Gunsten des Peter Jugowig,
 pr. 1000 fl. L. W. oder 850 fl. deutscher Währung,
 gemilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesen,
 angeblich in Verlust gerathenen Schuldbrief ein
 Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert,
 binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Ta-
 gen, dasselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzu-
 melden, widrigens der gedachte Schuldbrief sammt
 dem Intabulations-Certificat für getödtet, kraft-
 und wirkungslos erklärt werden würde.

Paß den 28. Februar 1828.

1. Z. 271. (1) **E d i c t.** Nr. 509.
 Vom Bezirks-Gerichte der k. k. Staatsherr-
 schafft Paß wird hiemit allgemein kund gemacht:

Man habe über Ansuchen des Georg Ruypar, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich nachstehender, auf dem ihm gehörigen, in der Stadt Laß, sub Haus-Nr. 97 liegenden, dem Grundbuche der Stadt Laß, sub Urb. Nr. 90, unterstehenden Hause, intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- a) des Schuldbriefs, zu Gunsten des Georg Krammer, ddo. et intab. 18. März 1793, pr. 30 fl.;
- b) des Vergleichs, zu Gunsten des Georg Smuck, ddo. et intab. 19. May 1793, pr. 78 fl.;
- c) des Schuldbriefs, zu Gunsten des Andreas Pifetz, ddo. 8., intab. 18. July 1793, pr. 225 fl.;
- d) des Schuldbriefs, zu Gunsten des Franz Karusa, ddo. 25. April, intab. 18. July 1793, pr. 178 fl. 30 kr.;
- e) des Schuldbriefs, zu Gunsten des Franz Kleptzbar, ddo. et intab. 7. July 1794, pr. 223 fl. 25 kr.;
- f) des Kaufscontractes, ddo. et intab. 4. July 1807, pr. 1350 fl.;
- g) des Kaufscontractes, zu Gunsten des Caspar Wernig, ddo. et intab. 14. September 1811, pr. 650 fl., bewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diese angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, daselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden, widrigens die gedachten Urkunden, sammt dem Intabulations-Certificate für getödtet und kraftlos erklärt werden würden.

Laß den 8. März 1828.

3. 1437. (1) **E d i c t.** Nr. 1042.
 Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Jacob Struppi, in die Ausfertigung der Amortisationsedicte, rüchlich der, angeblich in Verlust gerathenen, vom Caspar Kosina, an Joseph Hafner ausgestellten, auf der zu Eschirtsdorf gelegenen, dem Gute Ruznig, sub Urb. Nr. 13, dienstbaren Hube, intabulirten Schuldurkunde, ddo. et intabulato 18. März 1818, gewilliget worden.

Es werden demnach alle Jene, welche auf die bezeichnete Schuldurkunde aus was immer für einem Grunde Ansprüche zu stellen vermeinen, hiemit aufgefordert, solche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß anzubringen, widrigens auf weiteres Anlangen die gedachte Urkunde, eigentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificate für null, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelstetten zu Krainburg den 1. November 1827.

3. 1095. (1) **E d i c t.**
 Vom Bezirks-Gerichte der k. k. Staatsherrschafft Laß wird den abwesenden Johann, Thomas und Bartholomäus Uschenitschnig, durch gegenwärtiges Edict hiemit bekannt gemacht: Es habe wider sie Franz Gusek von Seistranstavaß,

bey diesem Gerichte Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung der, auf der zur Staatsherrschafft Laß, sub Ur. 560, dienenden Hube, sub Haus-Nr. 2, in Hlemzhenive, zu Gunsten des verstorbenen Valentin Uschenitschnig, Vaters der Abwesenden, intabulirten Uebergabcontractes, ddo. 25. November 1789, intab. 25. November 1801, pr. 400 fl. Landes-Währung angebracht, und um richterliche Hülfe gebeten; dieß Gericht, dem der Ort ihres Aufenthaltes unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnten, hat auf ihre Gefahr und Unkosten den hierländigen Gerichtsadvocaten, Herrn Dr. Mathias Burger in Laibach, zu ihrem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblanden bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dieselben werden daher dessen durch diese öffentliche Ausschrift zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelte an Handen zu lassen, oder aber auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gerichte nahmbaft zu machen, und überhaupt in alle die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, die sie zu ihrer Verteidigung diensam finden würden, widrigens sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.

Laß den 27. August 1828.

3. 1096. (1) **E d i c t.** ad 3. Nr. 827. j 536.

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpetsch, als Personalinstanz, wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des löbl. Gutes Wildenegg, de presentato 16. August d. J., 3. 827, wider seinen Unterthan, Martin Zestar von Hrasnig, wegen an Urbarialgaben rückständigen 36 fl. 32 kr. M. R., in die Erhebung dessen Activ- und Passivstandes gewilliget, und sohin zur Erhebung des Bestern die Tagsetzung auf den 1. October d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr vor diesem Bezirksgerichte anberaumat. Wovon nun die Gläubiger des gedachten Martin Zestar, zur Angabe und Liquidation ihrer Forderungen, auf den obigen Tag und Stunde, hiemit in Kenntniß gesetzt werden.

Bezirks-Gericht zu Egg ob Podpetsch am 21. August 1828.

3. 1090. (1) **E d i c t.** Nr. 795.

Von dem Bezirksgerichte Herrschafft Weizberg wird kund gemacht: Es sey über Anlangen des Martin Wokouß von Sador, gegen Michael Garbais von Ferdorf, puncto eingestandenen 45 fl. Expensen und Superexpensen, in die erecutive Versteigerung des Hegnerischen, auf 391 fl. 20 kr. gerichtlich geschätzten Realvermögens, bestehend in einer zum Pfarrhofe St. Marein dienstbaren 1 1/2 Hube, nebst Behausung, gewilliget, und zur Vornahme dieser gerichtlichen Amtshandlung drey Tag-

satzungen, d. i. der 29. September, 27. October, und 26. November d. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr, Loco der Realität, mit dem Besatze festgesetzt worden, daß, wenn das in die Pfändung gezogene Real-Vermögen weder bey der ersten noch zweyten Feilbiethung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solches bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bez. Gericht Weizelberg am 18. August 1828.

3. 1098. (1)

Vom Bezirksgerichte zu Flödnig wird hies mit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Joseph Seunig, Getreidhändler zu Laibach, in die executive Feilbiethung der Maria Hahn gehörigen, zu Tazen liegenden Realitäten, als der zu Tazen, sub Rectif. Nr. 42., liegenden, der k. k. Domkapitelgült zu Laibach dienstbaren ganzen Kaufrechtshube, sammt fundo instructo, dann der, der Herrschaft Flödnig, sub Rect. Nr. 845 1/2, unterstehenden Ueberlandskaische, und der sub Urb. Nr. 78 1/2, eben dahin dienstbaren Wiese Kobitek, endlich der, dem Gute Ruzing, sub Urb. Nr. 803, zinsbaren Kaische, eines Baumgartens und einer Schmiede, im Schätzungswerthe von 6025 fl. 17 kr., wegen aus dem Urtheile, ddo. 17. October 1827, noch schuldigen 58 fl. 2 kr. M. M. c. s. c., bewilliget, und zur Vornahme derselben der 30. September, dann der 30. October, und der 29. November d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte Tazen, mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten bey der ersten oder zweyten Feilbiethung nicht um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswertbe hintangegeben werden würden.

Es werden daher die Kauflustigen sowohl, als die intabulirten Gläubiger, und zwar diese durch besondere Rubriken zur Abwendung ihres allfälligen Schadens zu den Feilbiethungen zu erscheinen vorgeladen. Die Feilbiethungsbedingnisse können in der dießgerichtlichen Kanzley eingesehen werden.

Bez. Gericht Flödnig den 29. August 1828.

3. 1091. (1)

Erledigte Bedienstung.

Nachdem an der Bezirksherrschaft Radmannsdorf die Stelle eines Bezirksrichters mit

einem jährlichen Gehalte von 500 fl., nebst freyer Wohnung und einigen andern Emolumenten, zu Ende des Monats November l. J., in Erledigung kömmt, so haben alle Jene, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, und eine bare oder fideiussorische Caution von 600 fl. M. M. zu leisten vermögend sind, ihre mit den Dienst-, Moralitäts- und Studienzeugnissen, dem Wahlfähigkeitsdecreten belegten Gesuche, längstens bis 15. October d. J., portofrey bey der Herrschaftsinhabung einzureichen.

3. 1099. (1)

Weinlicitation.

Im Schlosse Ankenstein, im Marburger Kreise, werden am 18. September d. J., 120 Startin, theils freyherrliche Eigenbau-, theils Bergrechtsweine von bester Qualität, vom Jahre 1826 und 1827, in kleinern und größern Parthien mit Beygebung der Fässer, licitando veräußert werden. Wozu die Kaufliebhaber vorgeladen werden.

Herrschaft Ankenstein am 28. August 1828.

3. 1085. (2)

Edict.

F. Nr. 1066.

Vom Bezirks-Gerichte der Herrschaft Freudenthal wird bekannt gemacht: daß zur executiven Versteigerung der, den Eheleuten Mathias und Maria Peteln von Prosser, gehörigen, verschiedenen, gerichtlich auf 159 fl. 50 kr. geschätzten Fabrisse, als: Oefen, Kühe, Heu, Wägen und sonstigen Mobilargegenstände, drey Tagsatzungen, die erste auf den 15., die zweyte auf den 30. September, und die dritte aber auf den 15. October d. J., allezeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Wohnorte der Executen mit dem Besatzen bestimmt worden sind, daß, wenn die zu veräußernden Effecten weder bey der ersten noch zweyten Feilbiethung um oder über den Schätzungswertb gegen gleich bare Bezahlung an Mann gebracht werden sollten, solche bey der dritten auch unter demselben veräußert werden würden.

Bez. Gericht Freudenthal am 31. July 1828.

3. 1084. (2)

Edict.

ad F. Nr. 973.

Vor dem Bez. Gerichte der Herrschaft Freudenthal haben alle Jene, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch auf den Verlaß des am 11. September 1826 zu Horjul verstorbenen Martin Babitsch, Herrschaft Billiggrazer Unterthan, zu machen vermeinen, bey der am 16. September l. J., Früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagsatzung so gewiß anzumelden und rechtsgeltend zu machen, als widrigens sie die Folgen des §. 814. a. b. C. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bez. Gericht Freudenthal am 16. July 1828.

3. 1083. (2)

Edict.

Nr. 1705.

Von dem Bezirksgerichte Haaberg wird hies mit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansehens

der Frau Johanna und Marianna Soller, Anton Soller'schen Universalerbinnen, de praesentato 8. d. M., Nr. 1705, in die executive Feilbietung der, dem Thomas Stoff von Laase gehörigen, der Herrschaft Haasberg zinsbaren Kasse, sammt Gereuther, Acker und Wiesen, alles zusammen im Schätzwerthe von 260 fl., wegen schuldigen 270 fl. 59 kr. c. s. c., gewilliget, zur Vornahme derselben aber der 16. September, der 16. October und der 17. November d. J., jedesmahl um 9 Uhr Früh im Dorfe Laase mit dem Besage bestimmt worden, daß Falls diese Realitäten bey der ersten oder zweyten Vicitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnten, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden sollen.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bez. Gericht Haasberg am 12. July 1828.

B. 1086. (2) **E d i c t.** J. Nr. 1175.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Freudenthal wird hiemit kund gemacht: Es ist über Ansuchen des Joseph Telban und Maria Telban, Vormünder der minderjährigen Matthäus Telban'schen Pupillen von Dulle, und deren nächsten Unverwandtschaft, in die öffentliche Versteigerung der, dem Matthäus Telban'schen Verlasse gehörigen, zu Dulle, sub Haus-Nr. 6 liegenden, der Herrschaft Freudenthal, sub Urb. Nr. 96, dienstbaren Einviertel Hube, sammt den dazu gehörigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und des Waldantheiles a Beretshek, sub Urb. Nr. 185, gewilliget, und zur Vornahme dieser Veräußerung die einzige Tag-sagung auf den 27. September l. J., Früh um 9 bis 12 Uhr, im Orte Dulle anberaumt worden.

Zu dieser Feilbietung werden die Kauflustigen mit dem Besage vorgeladen, daß der Ausrufspreis auf 1400 fl. bestimmt, und die diesfälligen sehr vortheilhaften Vicitations- und Zahlungsbedingnisse täglich in dieser Amtskanzley eingesehen, und hievon Abschriften ertheilt werden können.

Bez. Gericht Freudenthal am 24. August 1828.

B. 1076. (3) **E d i c t.**

Von der Bezirks-Obrigkeit Rupertsbhof zu Neustadt wird dem Jacob Brezina von Stignitz in Mähren, unter der Herrschaft Bisch-naf gebürtig, verabschiedeten Gemeinen, österrei-chischen Soldaten, und gewesenen Markatender an der Militärfaserne zu Neustadt, einem Man-ne von 37 Jahren, mittlerer schlanker Statur, vollen schwärzlichen Gesichts, etwas länglicher gespitzter Nase, schwarzen Haaren und Augenbrau-nen, der sich Ende Juny d. J. von Neustadt unbekannt wohin entfernt, und seine Ehegattinn verlassen hat, bedeutet, daß er binnen vier Mo-naten von Dato dieses Edicts so gewiß nach Neu-stadtl rückkehren, und seine Entfernung vor die-ser Bezirks-Obrigkeit zu rechtfertigen hat, als

er widrigens wegen seiner verhassten Entfernung und bößhaften Verlassung seiner Ehegattinn nach den bestehenden Vorschriften bestraft werden wird.

Bezirks-Obrigkeit Rupertsbhof zu Neustadt am 20. August 1828.

B. 1077. (3) **E d i c t.** Nr. 1202.

Vom Bezirksgerichte Rupertsbhof zu Neustadt wird allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen der Gertraud Radovitsch, in die executive Feilbietung der, dem Gregor Plaugs von Overtiefenthal gehörigen, mit gerichtlichem Pfand-rechte belegten, auf 100 fl. C. M. geschätzten, dem Staatsgute Weinhof, sub Urb. Nr. 300, dienstbaren, zu Overtiefenthal gelegenen halben Hube, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen aus dem wirtschastsämtlichen Vergleiche, ddo. 30. November 1826, et intabulato 23. April 1827, schuldigen 4 fl. 27 kr. C. M. nebst bedeuten-den Unkosten, gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Tag-sagun-gen, und zwar: die erste auf den 16. Septem-ber, die zweyte auf den 16. October und die drit-te auf den 17. November 1828, jedesmahl Vor-mittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Reali-tät zu Overtiefenthal mit dem Besage angeord-net, daß, Falls diese Realität bey der ersten und zweyten Tag-sagung um den Schätzwertth oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.

Bezirks-Gericht Rupertsbhof zu Neustadt am 20. July 1828.

B. 1065. (3) **Feilbietungs-Edict.**

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Michels-stetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Ursula und des Jacob Luschan, als Jacob Luschan'schen Erben, in die executive Feilbietung der, dem Thomas Pröstor gehörigen, zu Hufe gelegenen, der Herrschaft Egg ob Krainburg, sub Urb. Nr. 289, dienstbaren, ge-richtlich auf 110 fl. geschätzten Kasse, nebst den auf 1 fl. 26 kr. betheuertem Fahrnisse, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, vom 27. Februar 1824, schuldigen 150 fl. c. s. c., gewilliget, und deren Vornahme auf den 27. September, 28. October und 29. November l. J., jedesmal Vor-mittags um 9 Uhr, im Orte Hufe, mit dem Besage anberaumt worden, daß jenes, was we-der bey der ersten noch zweyten Feilbietung um den Schätzwertth oder darüber an Mann ge-bracht werden könnte, bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde. Wozu die Kaufliebhaber, und insbesondere die intabu-lirten Gläubiger mit dem Besage zu erscheinen eingeladen werden, daß die Vicitationsbedingnisse täglich in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen wer-den können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstetten zu Krainburg den 13. August 1828.